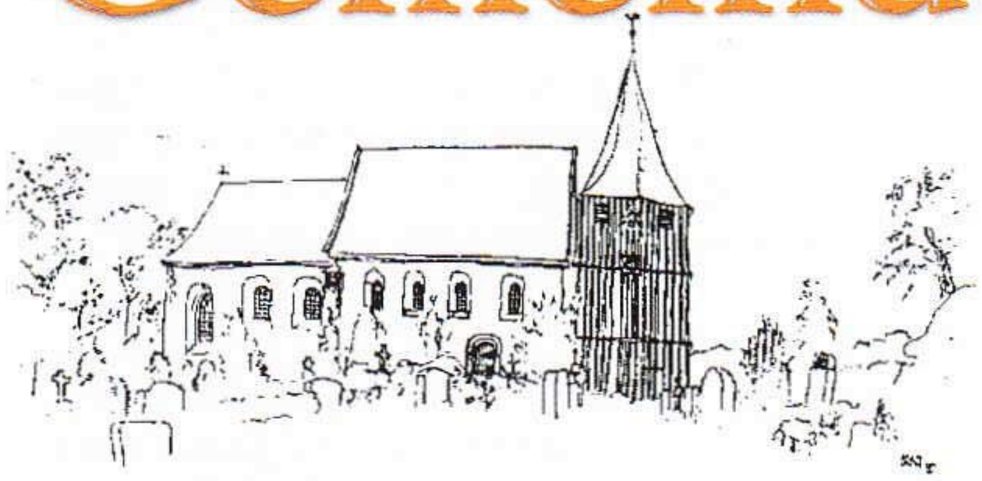
Gemeindebrief



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gudow mit der Kapellengemeinde Grambek

»Ihr seid das Salz der Erde....«

Jesus nach Matthäus im 5. Kapitel, Vers 13a

Liebe Gemeinde,

von meinem - im Sommer schön kühlen! - Amtszimmer schaue ich auf den Pfarrhof und die Pfarrscheune. Die ganze Woche über sehe ich Menschen: Mütter oder Väter mit Babys, tanzfreudige Damen, Senioren, Sängerinnen oder Musiker, Friedhofs- und Kirchenbesucher, jugendliche Konfirmanden und Kinder, Pilger und Urlauber, welche die Kirche besichtigen und eine Rast machen möchten, oder auch Trauer-, Tauf- oder Hochzeitsgäste. Bunt und vielfältig ist unser kirchliches Leben!
All das ist nur möglich, weil so viele daran mitwirken. So viele Ehrenamtliche fassen mit an, dass unsere Kirche »im Dorf bleibt«. In den letzten sechs Jahren hat unser Kirchengemeinderat das Pfarrhaus samt der Büro- und Gemeinderäume sowie mit Unterstützung der Kommunalgemeinden den Friedhof um die St. Marienkirche gerettet und mit neuen Lampen, verbreiterten Wegen, Urnengemeinschaftsfeld und Wassersteinen den gewandelten Anforderungen angepasst. Wir haben alte Bäume gefällt und neue gepflanzt, sie tragen schon Früchte! Aus der Eltern-Kind-Gruppe wuchsen Delfi-Kurse hervor, aus der familienfreundlichen Kirche schöne Kinderbibeltage und lebhafte Anspiele in Familiengottesdiensten, aus dem Frauenkreis gut besuchte Gemeindeabende im Winterhalbjahr, der Gemeindebrief ist von damals 4 auf inzwischen bis zu 10 Seiten gewachsen. Die Pfarrstelle ist von 75% seit meinem Dienstantritt wieder auf 100% aufgestockt worden, und trotz hartem Sparkurs konnten sowohl erst die Kapelle und dann auch die Kirche saniert und viele schöne Feste gefeiert werden. Wir haben es sogar geschafft, unsere Küsterstelle wider den allgemeinen Trend zu erhalten, einen Besuchsdienstkreis für die Jubilare aufzubauen, uns kreativ und unbürokratisch für die Asylbewerber zu engagieren und uns an der Neugründung eines Chores erfolgreich zu beteiligen.
»Ihr seid das Salz der Erde«: Ohne so ungezählt viele tapfere Hände und oft mühsam den Familien und oft auch noch dem Beruf abgerungenen ehrenamtlichen Stunden in zugegeben auch manchmal zähen Sitzungen und ermüdenden Verhandlungen wäre nichts von all dem möglich gewesen!
Mein Erntedank gilt deshalb vor allem unseren Familien, die auf ihre lieben Ehepartner und Eltern – sicher manchmal zähneknirschend – wegen ihres Engagements für die Kirche verzichten mussten oder gar sie in ihren Aufgaben begleitet, entlastet und unterstützt haben. Mein Dank gilt im Namen Jesu allen, die sich in unserer Gemeinde so fruchtbar einbringen, obwohl jeder ihre/seine Zeit gut für anderes nutzen könnte. Denn wer sich für unsere Kirchengemeinde engagiert, entscheidet sich dafür, anderes aufzuschieben oder darauf zu verzichten. Das ist nicht immer leicht. Doch nur weil so viele solche Opfer an Zeit aufbringen, ist unser Gemeindeleben so lebendig, wie es ist.
Nun stehen zum 1. Advent Neuwahlen für den Kirchengemeinderat an. Neue Ehrenamtliche sind wie in allen Bereichen schwer zu motivieren. »Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen?«, fragt Jesus und fährt fort: »Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschütte und lässt es von den Leuten zertreten.« Das möge Gott verhüten! Denn unsere Gemeinde ist jetzt schuldenfrei, wir haben nach jahrelanger Vorbereitung endlich Planungssicherheit für unsere neue Kirchen- und Pfarrhofheizung in Gudow und wollen den behindertengerechten Kapellenaufgang für Grambek umsetzen.
Unsere Gemeinde lebt von ganz vielen salzenden Körnchen, und es macht bei aller Arbeit letztlich auch viel Freude, die Früchte wachsen zu sehen und ernten zu können, nicht nur an den Tauf- und Konfirmationsbäumchen!
So freue ich mich zum Beispiel beim Blick aus meinem Amtszimmer auf die Nutzer der neuen Bank an der Pfarrscheune. Dank vieler kleiner Spenden in rund zehn Kollekten dieses Sommers »würzt« sie jetzt den Alltag hier.
Mut, mit Ihren Gaben nach Gottes Willen unser Gemeindeleben als Leib Christi unverdrossen zu »würzen«, wünscht uns allen

Ihre Pastorin Wiebke Böckers

»Sie wird uns alle überleben!«

stellte Herr S treffend bei Ingebrauchnahme fest. Wir danken allen Spendern und tatkräftigen Helfern, die über den Sommer mit ihren Gaben die Finanzierung und Aufstellung dieser soliden Eichenbank vor der Pfarrscheune ermöglicht haben. Trotz rund 30

Grad im Schatten haben Herr E und Herr L Ende August den Platz mit Kies und Platten vorbereitet und Herr W mit seinem Trecker geholfen, der über 200 kg schweren Bank auf dem Pfarrhof mit einladendem Blick auf unsere Kirche einen bleibenden Ort zu geben!

Ein ebenfalls solider Eichentisch macht den Platz gemütlich.

Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Gemeinde wurden aufgenommen durch das Sakrament der Taufe

19. Juni 16 Adrian P , Gudow
26. Juni 16 Emilia P , Bergholz
21. Aug. 16 Michel E , Gudow

Wir gratulieren zur Trauung

13. Aug. 16 Gabriella von D , geb. von B und Johann von D
21. Aug. 16 Svenja E , geb. B und Jens E , Gudow

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

17. Mai 16 Anja und Olaf W , Grambek
31. Mai 16 Silke und Michael H , Gudow
7. Juni 16 Stephanie Buller und Ulrich P , Grambek
21. Juni 16 Kristiane und Heiner R , Sophienthal
30. Aug. 16 Ines und Andreas F , Gudow

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

26. Aug. 16 Ellen und Eberhard R , Gudow

Wir gratulieren zum Geburtstag zwischen 1. Oktober und 15. Dezember 2016 (70., 75., ab 80. + jedes Jahr)
Auf Besuch dürfen sich freuen: 70., 75., 80., 85. + jedes Jahr

Oktober 2016

5. Gertrud L 10. Willi R , 15. Olaf von R , 17. Joachim M , 19. Irmgard S , Walter G 26. Ernst K , 27. Werner G , 28. Margot R

November 2016

2. Irmgard C , Lieslott H , 8. Hella D , Agnes K , 9. Heinrich L , 10. Barbara T , 12. Otto R , 17. Ingeborg S , 23. Heidemarie B , August E , 27. Anneliese L , 28. Maria K

Dezember 2016

1. Eckart B , Gisela B , 6. Paul H , 7. Christa B , 9. Günter H , 12. Werner P , 13. Uwe S , 14. Magda V

Wenn Sie hier nicht genannt werden möchten, bitten wir Sie um Nachricht an das Kirchenbüro.

Aus unserer Gemeinde verstarben und wurden auf unserem oder anderen Friedhöfen unter Gottes Wort und Gebet beigesetzt:

28. Juli 16 Gunter B Segrahn, im Alter von 56 Jahren
17. Aug. 16 Joseph G , kath., ehem. Gudow, im Alter von 80 Jahren
28. Aug. 16 Edith E , geb. K , kath., ehem. Lehmrade, im Alter von 84 Jahren

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Kirchengemeinderatswahl am 1. Advent 2016

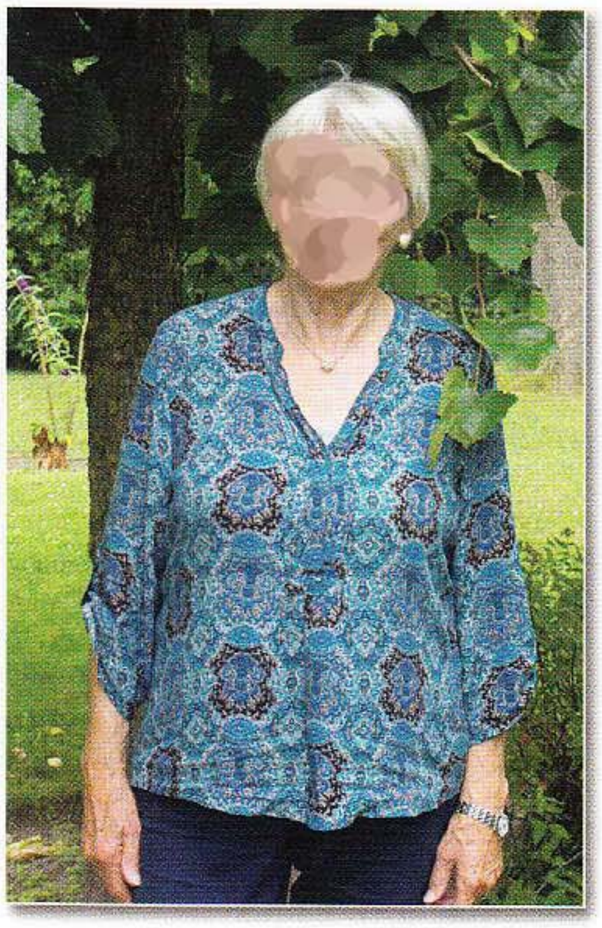
Datum: Sonntag, d. 27. Nov. 2016
Uhrzeit: 10.30 – ca. 13.30 Uhr
Orte: Wahllokal in Gudow: Gemeinderaum im Pastorat
Wahllokal in Grambek: Kapelle

Bei Redaktionsschluss war der Bewerbungszeitraum für Kandidatinnen/Kandidaten des Kirchengemeinderates Gudow/ Kapellenvorstandes Grambek noch nicht abgeschlossen. Außer den in den bereits erschienenen Gemeindebriefen vorgestellten Kandidatinnen/Kandidaten gibt es zwei neue Kandidatinnen:

Frau Roswitha K aus Besenthal
Frau Doris R aus Gudow

Annemarie F , Lehmrade

Seit mehr als 14 Jahren vertritt sie die Gemeinde Lehmrade in unserem Kirchengemeinderat. Die gelernte Maschinenbautechnikerin und Hauswirtschaftsmeisterin in der ländlichen Hauswirtschaft stammt ursprünglich aus B . Ihr Zuhause in Lehmrade hat sie seit ihrer Heirat . Mit der Kirche ist sie von Kindheit an verbunden. Sie erinnert sich an den Kirchgang entlang der Weser mit ihren drei Geschwistern; eine Gemeindeschwester wohnte im Elternhaus, die sonntags am Essen der Familie teilnahm. Es wurde gebetet und über Glaubensfragen und kirchliche Themen gesprochen.
In den Kirchengemeinderat von Gudow fand sie über ihre Arbeit in der Reha-Klinik Lehmrade. Dort führte sie den durch Frau H , der Frau unseres früheren Pastors, initiierten Kontakt zwischen Patienten und unserer Kirche fort. Die Patienten werden mit dem Kirchenbus zum Gottesdienst in Gudow abgeholt. Auch heute noch unternimmt sie mit den Patienten Wanderungen, veranstaltet Märchenabende und begrüßt Gastkünstler in der Reha-Klinik.
Innerhalb des Kirchengemeindeausschusses beteiligt sie sich an der Planung und Gestaltung von Veranstaltungen, bspw. der Kinderkirche, von Konzerten oder beim Kirchentag 2013 in



Hamburg, wo sie mit drei weiteren Kirchengemeindemitgliedern die Gudower Kirche unter dem Motto »Spuren hinterlassen« vorgestellt hat. Dazu hatte sie einmal ein Puzzle aus Bildern der Gudower Kirchenkunstschätze entwickelt, zum anderen einen Baum auf Leinwand gemalt; die grün, blau oder gelb gefärbten Fingerabdrücke der Kirchentagsbesucher stellen die Blätter dar – dieser Baum schmückt nun den Gemeinderaum des Pastorats. Groß und Klein lernen bei ihr das Sternebasteln für den Kirchenweihnachtsbaum. Bei manchen Veranstaltungen trägt sie wesentlich zur Beköstigung bei: berühmt ist ihre sehr schmackhafte Kürbissuppe, die sie letztes Jahr im Oktober bereitstellte aus Anlass des Festes zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung, das mit dem Erntedankfest zeitlich zusammenfiel. Ihr kunsthandwerklicher Ideenreichtum und ihr Geschick sind oft gefragt, zumal beim Basteln mit Kindern.

Sollte Not am Mann sein, ist Frau F zur Stelle. So vertritt sie ehrenamtlich unseren Küster bei Abwesenheiten. Die Aufgaben umfassen das Aufschließen der Kirche, das Anbringen der Nummern der Kirchenlieder, die im Gottesdienst gesungen werden, und anderes mehr. Sie wirkt hier als verborgene regelnde Hand.

Was wünscht sich Annemarie F von der Kirchengemeinde, für die sie sich so intensiv engagiert? Mehr Mitstreiter, die Aufgaben übernehmen, und auch ein wachsendes Mitwirken der kommenden Generation.

V D

Treffpunkt für Schwangere und Eltern in Gudow

Karoline M , eine pädagogische Mitarbeiterin des Diakonischen Werks, wird jeden Montag von 9 - 12 Uhr die Pfarrscheune für alle Interessierten öffnen und ein Frühstück anbieten. Die Zeit kann genutzt werden zum Treffen und Austauschen, zum Kontaktehalten und um neue Kontakte zu knüpfen oder auch einfach um mit den Kindern mal etwas anderes zu erleben.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bestimmte Themen wie Schwangerschaft, Geburt, Erziehung oder den beruflichen Wiedereinstieg zu besprechen oder einfach zu klönen.

Die »Offenen Räume für Familien« sind ein kostenfreies Angebot, jede und jeder ist herzlich willkommen, man muss sich nicht anmelden und auch nicht die gesamte Zeit bleiben.

Das Angebot ist konfessionsunabhängig.

Sollten Sie noch Fragen haben, erreichen Sie Frau M unter der Tel. Nr.: 0151-

Frau M freut sich auf Ihren Besuch.

DELFI – gemeinsam durch das erste Lebensjahr!

DELFI®
Denken Entwickeln
Lieben Fühlen Individuell

Die Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg bietet in Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Gudow wieder einen DELFI-Kurs im Gemeinderaum in Gudow an.

Im DELFI-Kurs haben Sie die Möglichkeit, in einer Gruppe von 8 Müttern/Vätern und Babys ab der 10. Lebenswoche Ihr Baby in seiner jeweiligen Entwicklungsphase intensiv zu erleben, es durch Sinnes-, Bewegungs- und Spielangebote liebevoll und spielerisch zu unterstützen und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Start: Mittwoch, 2.11.2016, 15.00 Uhr
Dauer: Jeden Mi., 15.00 – 16.30 Uhr, nicht in den Schulferien
Kosten: 26,- € pro Monat,
Ermäßigungen oder Erlass sind durch die Kirchengemeinde möglich, sprechen Sie mit der Ortspastorin Wiebke Böckers, Tel.: 04547 - 291
Kursleitung: Sharon von B
Ort: Gemeinderaum im Pastorat Hauptstr. 20
Anmeldung: Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg, 04541/5262

Dunkel&Sohn
BESTATTUNGSHAUS
traditionell - familiär - modern
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Sie erreichen uns Tag und Nacht unter:
04542 - 2789
TÜV zertifiziert
Ihr qualifizierter fachgeprüfter Bestatter für Mölln und Umgebung.
Karl Dunkel&Sohn e.K., Mühlenstraße 20-21, 23879 Mölln
www.bestattung-dunkel.de

STEINMETZBETRIEB
BERND ZINAU
INH. MICHAEL SCHAFFRAHN
NATURSTEIN GRABMAL BESCHRIFTUNG
Gudower Weg 11 · 23879 Mölln · Telefon 0 45 42 - 82 31 88

HAUS
PARK RÖPERSBERG
Ich bin gerne im Haus Park Röpersberg, weil ich trotz meines hohen Alters Dinge lerne, die ich mir nie zugetraut hätte
Vereinbaren Sie unter Telefon 04541 13-3512 einen Beratungstermin mit Lars Koßyk.
Röpersberg 45 · 23909 Ratzeburg · www.hprz.de

»Gott fehlte nur eine Stimme«

Bei der Wahl am 22. Juli 2016 ist die Aufnahme eines Gottesbezuges in die Präambel der Schleswig-Holsteinischen Landesverfassung an einer Stimme im Kieler Landtag gescheitert. Notwendig wären von den 68 anwesenden, stimmberechtigten Abgeordneten mindestens 46 Stimmen gewesen, um eine Zwei-Drittel-Mehrheit zu erhalten; dafür stimmten aber nur 45 Abgeordnete.

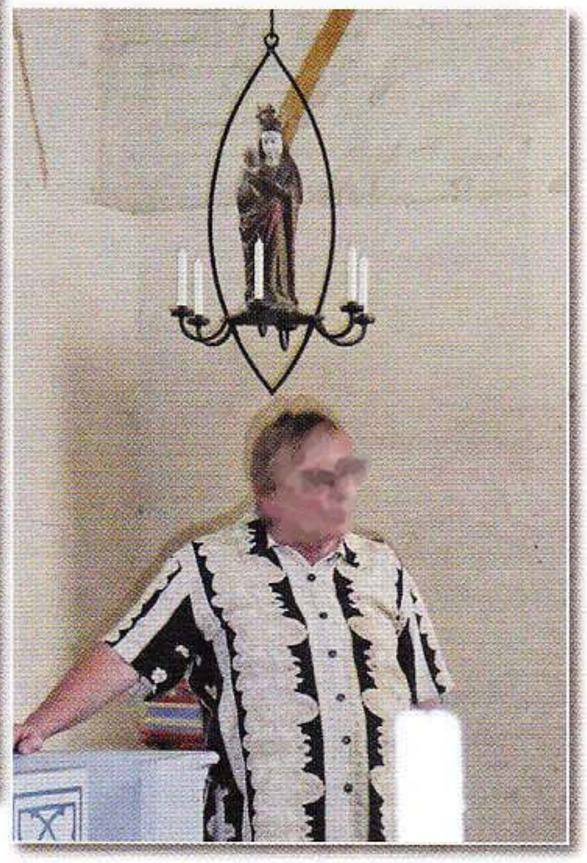
Die jüngste Kompromissformulierung lautete im Wesentlichen: Die Verfassung schöpfe »aus dem kulturellen, religiösen und humanistischen Erbe Europas und aus den Werten, die sich aus dem Glauben an Gott oder aus anderen Quellen ergeben«, und dies geschehe »im Bewusstsein der Unvollkommenheit menschlichen Handelns, in Kenntnis der eigenen Geschichte und in Verantwortung vor den Menschen sowie in dem Willen, Demokratie und Frieden, Menschenrechte, Freiheit und Toleranz, Gerechtigkeit und Solidarität auf Dauer zu sichern und weiter zu stärken«.

Die Mitglieder der Volksinitiative sowie die beiden großen Kirchen äußerten sich enttäuscht über den Wahlausgang. Die Initiatoren werden nun über mögliche weitere Schritte beraten und eventuell entscheiden. Nachdem die Volksinitiative in wenigen Monaten mehr als 42.000 Stimmen gesammelt hatte, wäre nun ein Volksbegehren denkbar, für das 80.000 Stimmen erforderlich sind.

Damit bleibt also vorerst die 2014 beschlossene Landesverfassung ohne Gottesbezug gültig. Zur Information: Von den Verfassungen der 16 Bundesländer enthalten 7 einen Gottesbezug.

J M

Eindrücke vom Seniorenausflug nach Demern und Carlow



Dank klimatisiertem Bus und Kaffeetrinken im schön renovierten Turm der angenehm kühlen Demerner St. Petrikirche (Frau S unter der schönen Madonna erläutert die Arbeit des Fördervereins) waren die über 30 Grad gut auszuhalten. Auch in Carlow gab es Schatten unter

dem gut 400 Jahre alten Weißdorn und bei der Abschlussandacht in der Carlower Kirche mit Pastorin K .

Unsere Kirche im Internet:
www.kirche-gudow.de

Flohmarkt Am Samstag, 8. Oktober 2016 findet von 14 – 17 Uhr ein Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen innerhalb und außerhalb der Pfarrscheune statt.
Für die Standvergabe und Kuchenspenden wenden Sie sich bitte an Frau F unter der Tel. Nr. 0 45 42- .

Herzliche Einladung zum Gottesdienst anlässlich der
Diamantenen Konfirmation
der Konfirmandenjahrgänge 1955 und 1956
am Sonntag, dem 16. Oktober 2016 um 9.30 Uhr in der St. Marienkirche zu Gudow.
(siehe auch Termine auf der Rückseite des Gemeindebriefes)

Tischlerei · Treppenbau
Holztechnik
Fred Gorgon - **Meisterbetrieb**
Zarrentiner Straße 2 · 23899 Gudow
Tel. 0 45 47 / 692 · Fax 70 74 82
Mobil 0160 / 94 60 07 06

JÖRG BEHL
SANITÄR - HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI
Parkstraße 35 · 23899 Gudow
Telefon (0 45 47) 70 79 99
Fax (0 45 47) 70 79 77
Mobil Funk 0171 / 41 49 198

...wenn's frisch gestrichen sein soll!
Malereibetrieb
Klaus-Peter Franck
Reiherweg 2
23883 Klein Zecher · OT Hakendorf
Tel. 0 45 45 / 12 26 · Fax 789 778
Mobil 0175 / 24 90 110

Gemeindeabend am 20. Oktober 2016

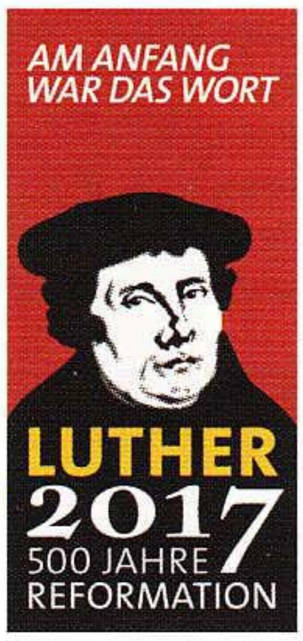
Die Ev. Kirchengemeinde Gudow lädt gemeinsam mit der Polizeidirektion Ratzeburg alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Präventionsveranstaltung zum Thema »Einbruchschutz« am 20. Oktober 2016 um 19.00 Uhr in die Pfarrscheune ein.
Bereits ab 18.30 Uhr stehen Fachfirmen für Einbruchschutz für eine individuelle Beratung zur Verfügung.
Um 19.00 Uhr erhalten die Gäste der Veranstaltung von Polizeikommissar Michael P aus dem Sachgebiet Prävention der Polizeidirektion Ratzeburg wichtige Tipps und Hinweise, wie man sich durch sein eigenes Verhalten schützen kann.
Im Anschluss daran stehen der Referent und die Fachfirmen für weitere Fragen zur Verfügung.

Reformationstag

Am 31. 10. 2016 hält Pastorin Böckers um 19 Uhr in der Pfarrscheune einen Vortrag über Martin Luther.

Im nächsten Jahr wird unsere Kirche das 500-jährige Jubiläum zur Reformation feiern. **Hierzu findet vom 24. – 28. Mai 2017 der Deutsche Evangelische Kirchentag Berlin-Wittenberg statt.**

REFORMATION 500+
reformation-im-norden.de



Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr findet am Volkstrauertag, 13. November 2016 um 9.30 Uhr in Gudow ein Gottesdienst statt, anschließend die Kranzniederlegung am Ehrenmal. Danach gibt es Erbsensuppe in der Pfarrscheune, gestiftet vom DRK. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Einladung zum Sterne- und Weihnachtsschmuckbasteln

am Mittwoch, 23. November 2016, um 16.00 Uhr

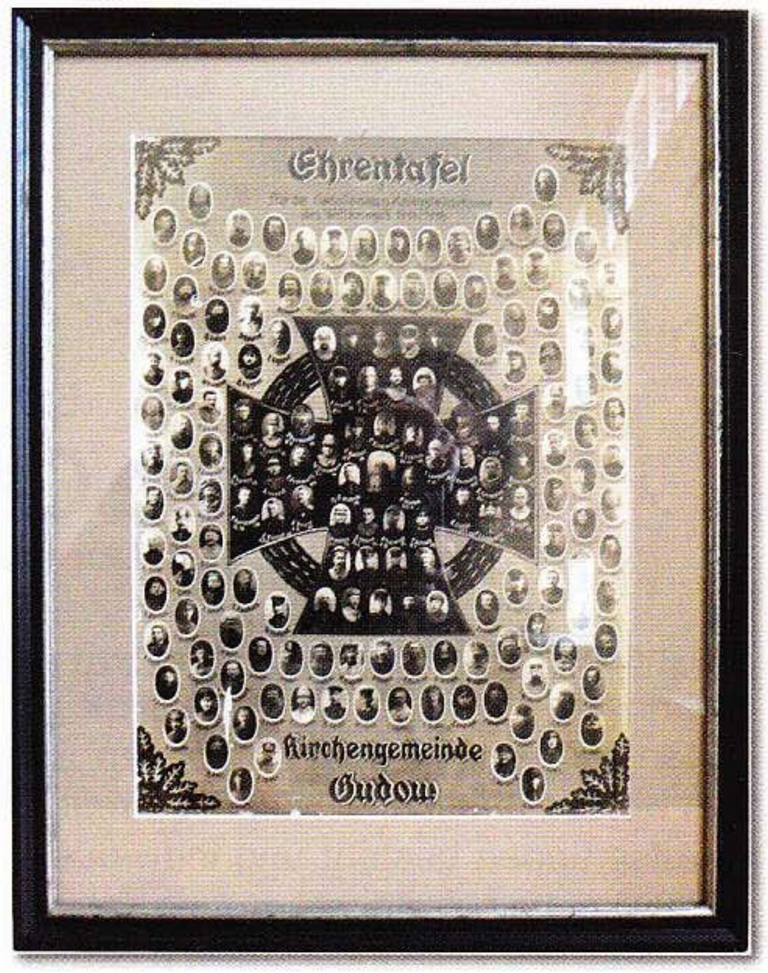
Gemeindenachmittag in der Pfarrscheune
Zusammen mit Frau F und Frau E
sollen Fröbelsterne gebastelt werden.

Das erforderliche Material steht zur Verfügung, es braucht nichts mitgebracht zu werden.

Bitte anmelden bei
Susanne E ,
Tel. 0 45 47 /

Herr Michael B aus Lehmrade fand diese im Gudower Kirchspiel wohlbekannte Ehrentafel auf seinem Dachboden und schenkte sie spontan der Kirchengemeinde Gudow.
Da es bisher tatsächlich kein Exemplar im Pfarramt gab, habe ich sie gerahmt und in die Sakristei hängen lassen.
Es ist wichtig, dass wir Zeugnisse und Gedenken an die Generationen vor uns wach halten. Deshalb für diesen und weitere »Dachbodenfunde« für die Chronik der Kirchengemeinde immer dankbar

Ihre Pastorin
Wiebke Böckers



WIR LADEN EIN ZUR KINDERKIRCHE

Für Kinder von 5-12 Jahren

Euer Team:
Susanne, Johanna und Birgit

am: 26. November 2016
um: 10.30 - 12.30 Uhr
wo: Pfarrscheune Gudow

THEMA:
Die Kinderkirchhe feiert Advent

Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer (04547) 220.

An alle Kinder, Konfirmandinnen, Konfirmanden und Jugendliche !!!

Wer Lust hat, in diesem Jahr beim Martins- und / oder Krippenspiel als Spieler dabei zu sein, meldet sich bitte bei Susanne E unter der Telefonnummer 04547-

Netzwerk Palliative Care im Kreis Hzgt. Lauenburg e.V.

»Den Tagen Leben geben...!«

N E T Z W E R K
Palliative Care
im Kreis Herzogtum Lauenburg e.V.

Die meisten Menschen möchten gern ihr Lebensende zuhause verbringen. Wir unterstützen Sie in diesem Wunsch, ob in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim. Sie und Ihre Nahestehenden werden durch unser Team betreut, das aus verschiedenen Berufsgruppen besteht und individuell für Sie zusammengestellt wird. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedürfnisse der Erkrankten, wie z.B: Linderung von Symptomen wie Schmerzen, Luftnot, Übelkeit und Erbrechen, Organisation der Behandlung und der pflegerischen Hilfen, Betreuung in der vertrauten Umgebung bis zum Sterben, Unterstützung beim Umgang mit dem Krankheitsverlauf sowie die Begleitung und Unterstützung von Familie und Freunden auch über den Tod hinaus.
Wir sind Ansprechpartner für Betroffene und deren Nahestehende, Hausärzte und Fachärzte, Krankenhäuser, Ambulante Pflegedienste, Stationäre Einrichtungen der Pflege.
Lindern der Symptome: Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
Wir sind für Sie da, um bei einer schweren Erkrankung in der letzten Lebensphase die belastenden Symptome zu lindern und bei psychischen, sozialen und spirituellen Nöten zu helfen. Bei unserem Erstbesuch besprechen und beraten wir mit Ihnen Ihre Situation. Wir klären mit Ihnen, welche Möglichkeiten der Unterstützung es gibt und welche Hilfsmittel oder andere Leistungen benötigt werden. Wichtig ist es uns, gleich einen Kontakt zum Hausarzt herzustellen. Ihr bisheriger Hausarzt bleibt Ihr Hausarzt. Ihr bisheriger Pflegedienst bleibt Ihr Pflegedienst. Die ergänzende spezialisierte Palliativversorgung wird stets zur bereits vorhandenen Versorgung aktiv und entlastet zusätzlich alle Beteiligten. Auf dieser Basis organisieren wir Ihre Unterstützung. Wir beantragen die Leistungen bei der Krankenkasse und weisen Angehörige ein, damit sie bestimmte Aufgaben übernehmen können. Sie werden regelmäßig von speziell ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Palliativmedizinern besucht. Die anfallenden Kosten werden in voller Höhe von Ihrer gesetzlichen Krankenkasse übernommen. Dazu benötigen wir eine Verordnung Ihres Hausarztes, eines Krankenhausarztes oder eines Facharztes. Wenn Sie privatversichert und/oder beihilfeberechtigt sind, unterstützen wir Sie bei der Kostenklärung mit Ihrer Kasse. Respekt und Erfahrung: beides möchten wir Ihnen zukommen lassen.
Wir sind speziell ausgebildet und verfügen über eine langjährige Erfahrung bei der Behandlung und Pflege von schwer Erkrankten. Wir bejahen das Leben und respektieren die Autonomie jedes Einzelnen. Unsere Aufgabe ist es, den Pflegebedürftigen die letzten Tage, Wochen oder Monate so angenehm wie möglich zu gestalten. Es geht uns um ein würdevolles Sterben als normalen Teil des Lebens. Deshalb soll der Tod weder beschleunigt noch verzögert werden.
Wir bieten Ihnen 24 Stunden Notfall- und Kriseninterventionsbereitschaft: Die Fachkräfte sind rund um die Uhr für Sie da. Koordination der Versorgung und des Behandlungsplans: Die Versorgung wird individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst. Beratung, Anleitung und Begleitung des Erkrankten und Ihrer Nahestehenden: Wir unterstützen Sie bei Ihrer Mithilfe und bei psychischen Belastungen. Vorbeugendes Krisenmanagement: Wir organisieren frühzeitig Unterstützung bei Krisensituationen.
Spezialisierte palliative Behandlungspflege: Wir kontrollieren und lindern Symptome wie Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot. Einbeziehung weiterer Berufsgruppen und ehrenamtlicher Hospizdienste. Trauerbegleitung: Wir sind auch nach dem Sterben für die Hinterbliebenen da.
Das Netzwerk Palliative Care im Kreis Herzogtum Lauenburg e. V. wurde 2009 gegründet und ist ein Zusammenschluss der Pflegedienste der vier großen Wohlfahrtsverbände ASB, AWO, Diakonie und DRK im Kreisgebiet sowie des DRK-Krankenhauses Mölln-Ratzeburg und der Hospizgruppe Ratzeburg/Mölln. Es ist eines von insgesamt neun Teams in Schleswig-Holstein. Das Netzwerk ist alleiniger Vertrags- und Versorgungspartner aller gesetzlichen Krankenkassen in der Region Kreis Herzogtum Lauenburg sowie des südlichen Kreises Stormarn.
Kontakt: Netzwerk Palliative Care im Kreis Hzgt. Lauenburg e.V.; Röpersberg 2, 23909 Ratzeburg; Telefon 04541 87 990-0, Telefax 04541 87 990-29; Koodination@pace-rz.net – www.pace-rz.net

»Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht«
Jesaja 9,1

Adventsfeier für Senioren

Der DRK-Ortsverein Gudow lädt zusammen mit der Kirchengemeinde und den politischen Gemeinden Besenthal, Göttin, Gudow und Langenlehsten ein:

Liebe Senioren,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Adventskaffee einladen zu können:

am Freitag, den 9. Dezember 2016
um 14.30 Uhr im Landgasthof Meincke in Kehrsen

Neben Kaffee und Kuchen erwartet Sie wieder ein buntes und besinnliches Programm mit dem Kindergarten, Tanzkreis und Chor Concordia zum Zuhören, Hinschauen und Mitmachen.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 2. Dezember 2016 und freuen uns auf Sie!

gez. Peter G , DRK Gudow; Wiebke Böckers, Pastorin;
Regina H , Bgmin. Besenthal;
Karl-Heinz F , Bgm. Göttin;
Stefan K , Bgm. Langenlehsten;
Dr. Eberhard L , Bgm. Gudow

☐ Ich/wir kommen mit _____ Personen zur Adventsfeier 2015 in den Landgasthof Meincke in Kehrsen

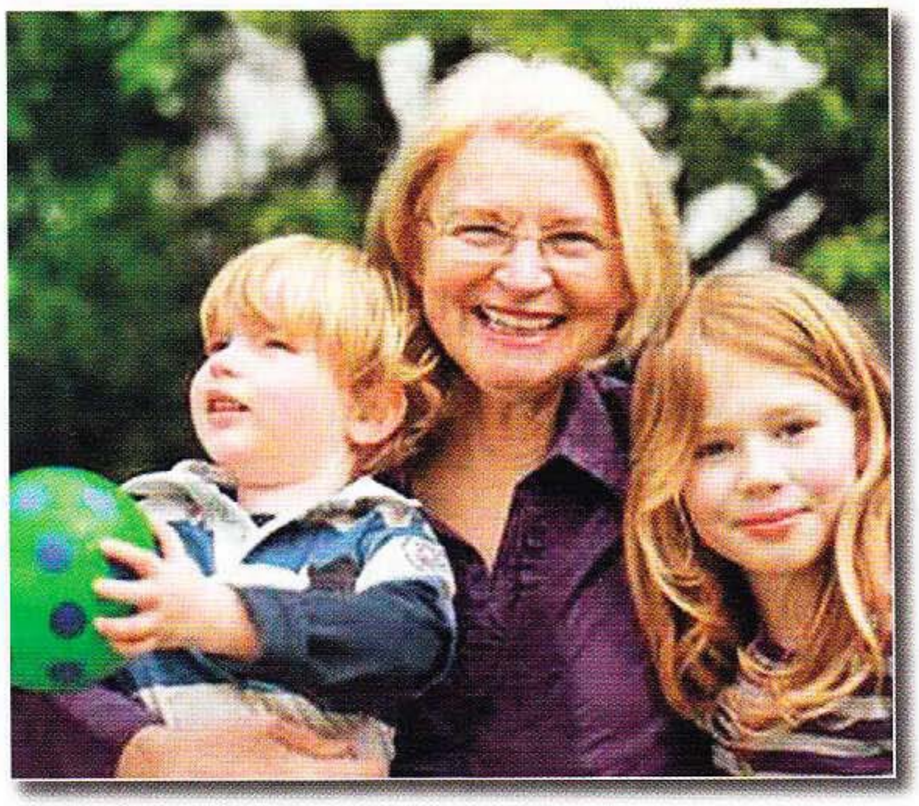
Name: _____

Telefon: _____

Anmeldungen bitte ausschließlich im Büro des Pastorates abgeben, faxen oder tel. unter 0 45 47 / 291, da die Zahl der Plätze begrenzt ist!

Wir suchen Familienpaten!

»Heute bin ich wieder bei meiner »Patenfamilie«. Ich freue mich schon auf die Zwillinge! Einmal in der Woche besuche ich sie nachmittags und betreue sie, bis die Eltern nach Hause kommen. Die Mädchen sind fast 2 Jahre alt und es ist nicht immer einfach, beiden gerecht zu werden. Wenn das Wetter gut ist, gehen wir nach draußen in den Garten oder in den nahegelegenen Wald. Bei schlechtem Wetter lesen wir ein Buch oder toben gemeinsam im Kinderzimmer. Danach machen wir es uns bei einer kleinen Stärkung gemütlich. Wenn Mutter oder Vater nach Hause kommen, erzählen wir, was wir erlebt haben. Die Kinder verabschieden sich mit strahlenden Augen und winken mir nach. So gehe ich dann ein wenig erschöpft, aber ganz erfüllt nach Hause.«



Vielleicht wäre ein so erfüllendes Ehrenamt auch etwas für SIE?!

Einige unserer Ehrenamtlichen betreuen zurzeit auch Familien aus Flüchtlingsgebieten, weil sie mithelfen möchten, die akuten Notlagen gerade dieser Menschen zu lindern.

Unsere 42 Stunden umfassende Ausbildung für Ehrenamtliche aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg startet am 12. 11. 2016. In diesem Jahr, werden wir die Ausbildung erstmals in zwei theoretische Abschnitte aufteilen, sodass Sie zwischen dem ersten Theorieteil im Herbst 2016 und dem zweiten Theorieteil im Frühjahr 2017 schon mal ‚Praxisluft' schnuppern können, falls Anfragen von Familien vorliegen. Erste Erfahrungen aus der Praxis und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse werden dann Inhalt des zweiten Abschnitts sein. Zu den Ausbildungsfeldern gehören Familiensoziologie, Entwicklungspsychologie, Gesundheit und Pädagogik, Erste Hilfe am Kind, rechtliche Hintergründe und Rahmenbedingungen, Umgang mit Nähe, Distanz, Problemen und Konflikten sowie die Einführung in das Arbeitsfeld der Familienpatin mit vielen praktischen Fallbeispielen. Ein kompletter Samstag wird sich dem Thema ‚Interkulturelle Kommunikation und Kompetenzen im Umgang mit Familien mit Migrationshintergrund' widmen.

Die Ausbildung findet in Ratzeburg (4 Samstage von 10.00 bis 17.00 Uhr) und in Schwarzenbek (4 Montage von 18.00 bis 21.00 Uhr) statt und endet am 27. 3. 2017. Danach sind Sie bestens vorbereitet auf den weiteren Einsatz in ‚Ihrer' Patenfamilie, der durch regelmäßige Supervisionen begleitet wird.

Sind Sie interessiert oder benötigen Sie weitere Informationen? Dann melden Sie sich doch einfach bei mir, um alles Weitere zu besprechen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Marion B

Koordination Familienpaten im Nordkreis
Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg
Telefon: 04541-5262 · Mail: ev.fbs.rz@t-online.de

Herbstbild

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält;
denn heute löst sich von den Zweigen nur,
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

Christian Friedrich Hebbel

Herbst

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: Es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Abwesenheit der Pastorin:

24. - 28. Oktober 2016 – Urlaub

Vertretung:
Pastor Jakob Henschen, Mustin, Tel. 0 45 46 - 808 93 89

Bei Amtshandlungen und dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den oben genannten Pastor.

Termine Oktober - Dezember 2016 **Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste von Frau Pastorin Böckers gehalten.**

So. 02. Okt.	Erntedank	**09.30 Uhr** 19.00 Uhr	Gudow Grambek	Abendm. Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung und Essen in der Pfarrscheune Abendm. Gottesdienst
Mo. 03. Okt.	Tag der Deutschen Einheit	19.30 Uhr	Zarrentin	Gemeinsamer Gottesdienst in Zarrentin mit Pastor Jürgen Meister, Predigt: Pastorin Wiebke Böckers
Di. 04. Okt.	Erntedank mit den Gudower Landfrauen	17.00 Uhr	St. Marien-kirche	Andacht mit Pastorin Böckers, anschließend Vortrag zur Sterbebegleitung
Mi. 05. Okt.	Erntedank Kindergarten	10.30 Uhr	Gudow	Erntedankgottesdienst mit Kindergarten Zwergenstübchen
Sa. 8.Okt	Flohmarkt, Kaffee und Kuchen in und um die Pfarrscheune	14.00- 17.00 Uhr	Pfarrhof	Standvergabe: Frau F , Tel. 04542 auch für Kuchenspenden
So. 09. Okt.	20. So. n. Trinitatis	**19.00 Uhr**	Gudow	Abendm. Gottesdienst
So. 16. Okt.	21. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst Diamantene Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1955 und 1956
Do. 20. Okt.	Gemeindeabend 18.30/	19.00 Uhr	Pfarrscheune	Polizei berät zum Einbruchschutz
So. 23. Okt.	22. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst
So. 30. Okt.	23. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gudow	Gottesdienst zum Reformationstag; Vorstellung der KGR-Kandidaten
Mo. 31. Okt.	Reformationstag	19.00 Uhr	Pfarrscheune	Gemeindeabend zu Martin Luther; Vortrag Pastorin Böckers
So. 06. Nov.	Drittletzter So. des Kirchenjahres	19.00 Uhr	Grambek	Abendm. Gottesdienst mit Vorstellung der Kapellenvorsteher- Kanditaten
Fr. 11. Nov.	Martinsspiel	17.30 Uhr	Gudow	Gottesdienst zum Martinstag für Jung und Alt
So. 13. Nov.	Vorletzter So. des Kirchenjahres Volkstrauertag	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst; im Anschluss Kranzniederlegung in Gudow und Lehmrade, Erbsensuppe vom DRK in der Pfarrscheune
Mi. 16. Nov.	Buß- und Bettag	19.00 Uhr	Gudow	Regionaler Gottesdienst
So. 20. Nov.	Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr	Gudow	Abendm. Gottesdienst mit Verlesung der verstorbenen Gemeindemitglieder des zu Ende gehenden Kirchenjahres
Mi. 23. Nov.	Gemeindenachmittag	16.00 Uhr	Pfarrscheune	Sterne- und Weihnachtsschmuckbasteln
Sa. 26. Nov.	Kinderkirche 10.30 – 12.30 Uhr Thema: Die Kinderkirche feiert Advent		Pfarrscheune	Kinderkirchenteam Susanne E , Johanna M , Birgit M
So. 27. Nov.	1. Advent Kirchengemeinderatswahl	09.30 Uhr	Gudow	**Familiengottesdienst o. Abendmahl, anschließend Kirchengemeinderatswahl**
So. 04. Dez.	2. Advent	**19.00 Uhr**	**Grambek**	Abendm. Gottesdienst; Bekanntgabe der Wahlergebnisse
Fr. 09. Dez.	Seniorenadvent	14.30 Uhr	Kehrsen	Seniorenweihnachtsfeier im Landgasthof Meincke mit Kindergartenkindern, Tanzkreis und Chor Concordia
So. 11. Dez.	3. Advent	09.30 Uhr	Langenlehsten	Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus
Di. 13. Dez.	Seniorenadvent	15.00 Uhr	Lehmrade	Dorfgemeinschaftshaus
So. 18. Dez.	4. Advent	09.30 Uhr	Gudow	Familiengottesdienst mit Tannenbaumschmücken

Fahrdienst zu den Gottesdiensten für Langenlehsten, Besenthal u. Sarnekow

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Anne P (Tel. 0171-) oder Eckhard J (Tel. 0 41 55

Gruppen und Kreise

Vorkonfirmanden Di. 17.00 Uhr

Hauptkonfirmanden Do. 17.00 Uhr

Gemeindeabende für Jung und Alt
i.d.R. 3. Donnerstag im Monat
19.00 Uhr, Pfarrscheune
Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Seniorencafé
letzter Freitag im Monat, **ab April eine halbe Sunde vorverlegt auf 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeinderaum**
Für Kuchenspenden bitte melden bei Monika Palis, Tel. 0 45 47 / 233

DELFI-Kurs
im Gemeinderaum / Pastorat
Leitung: Sharon von B ,
Tel. 0 45 47 /
Neue Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Gemeindebrief

Interkulturelles Café
Termine entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse

Chor Concordia
Termine für die Chorproben sind bei Hermann S
Tel. 0 45 47 / zu erfragen.

Geselliges Tanzen
Montags 15.00 Uhr
Christa H , Tel. 03 88 58 -

Kirchenchor Gudow-Sterley
Chorproben montags 19.00 Uhr
1., 3. + 5. Montag im Monat in Sterley/ Kirchengemeindehaus
2. + 4. Montag in Gudow /Pfarrscheune
Chorleiterin: Organistin Valeria M ,
Tel. 04 51 /

Impressum

Auflage: 1400 Exemplare
Herausgeber: Kirchengemeinde Gudow
Redaktionsleitung: Margrit Bertau (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Elma Sommerfeld
Lektorin: Johanna Mißfelder
Druck: Druckerei Sommerfeld
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, kostenlos an alle Haushalte im Kirchspiel Gudow

Mitarbeiter/-innen der Gemeinde

Pastorin: Wiebke Böckers, Hauptstr. 20, Gudow, Tel. 0 45 47/291, Fax 70 77 84
pastorin-boeckers@t-online.de

Homepage der Gemeinde:
www.kirche-gudow.de

Sekretariat: Christine Hartke, 0 45 47 / 291
kirchengemeinde-gudow@t-online.de
Mo. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr

Küster u. Friedhofsgärtner: Klaus Manteufel, Tel. 0 45 47 / 291, Sprechstunde Do. 15-17 Uhr und nach Vereinbarung, friedhof-gudow@t-online.de

Kirchenmusik + Psalter- u. Vokalensemble
KMD Karl Lorenz, Tel. 0 45 47 /

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG,
IBAN: DE88 2006 9177 0003 5522 84
BIC: GENODEF1GRS